

SGIDL1910 - Robotik und Soziale Arbeit

SGIDL1910 - Robotic and Social Work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	SGIDL1910
Eindeutige Bezeichnung	
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Lenz, Gaby (gaby.lenz@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lüssem, Jens (jens.luessem@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	M.Sc. Eilers, Hannes (hannes.eilers@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2024
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BAEB - Erziehung und Bildung im Kindesalter Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.A. - BASA-online - Soziale Arbeit (BASA-online) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Die Studierenden verstehen, inwieweit Roboter in der Sozialen Arbeit eingesetzt werden können. Die Studierenden lernen Grenzen des Technologieeinsatzes (Stichworte: Ethik, Datenschutz) kennen. Die Studierenden kennen typische Einsatzszenarien humanoider Roboter in der Sozialen Arbeit.

Die Studierenden verstehen, inwieweit Roboter in der Sozialen Arbeit eingesetzt werden können. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz im Bereich der Interdisziplinarität von Sozialer Arbeit und Elektrotechnik/Informationstechnologie und sie sind in der Lage diese Schnittstelle zu entwickeln und zu erforschen.

Die Studierenden können das erworbene Wissen anwenden, indem sie in interdisziplinären Teams Anwendungsszenarien entwerfen, diese detaillieren, programmiertechnisch umsetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, in kleinen interdisziplinären Teams zu kommunizieren und zu arbeiten. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz im Bereich der Interdisziplinarität von Sozialer Arbeit und Informationstechnologie.

Die Studierenden sind in der Lage, die Einsetzbarkeit vorgeschlagener Anwendungsszenarien umfassend zu beurteilen.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden entwickeln in interdisziplinären Teams ein innovatives Robotik Projekt und erhalten Inputs zur Projektentwicklung und eine kontinuierliche Begleitung im Robotik Labor. Studierende erhalten Informationen zu Praxisanfragen insbesondere zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Studierende können sich auf eigene Praxisbezüge in der Sozialen Arbeit konzentrieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Informatik/Elektrotechnik und Sozialer Arbeit und Gesundheit und Praxisstellen der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens. - Grundlagen der Robotik und Programmierung von Robotern - Grundlagen der Projektentwicklung und Kommunikation zwischen den Beteiligten im interdisziplinären Setting. - Reflexion ethischer Gesichtspunkte und Herausforderungen eines möglichen Robotik Einsatzes. - Generierung von Anwendungsszenarien eines Roboters und Entwicklung eines Prototyps. - Evaluation und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen von Robotik im Praxiseinsatz. - Vorstellung der Praxisanfragen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Literatur	<p>Klein, B. et al.: Robotik in der Gesundheitswirtschaft. Einsatzfelder und Potenziale (2017)</p> <p>Lehmann, J./Carros, F./Unbehaun, D./Wieching, R./ Lüsse, J.(2019) Einsatzfelder der sozialen Robotik in der Pflege. Potentiale und Barrieren. In: Stoffers, C/Krämer N. / Heitmann, C. : Digitale Transformation im Krankenhaus. Thesen, Potentiale, Anwendungen. Kühlenbach.KU.</p> <p>Lenz, Gaby, Wachter Hannah (2020): Soziale Roboter, Soziale Arbeit und Gender. In: Steckelberg Claudia, Thiessen Barbara (Hrsg.): Wandel der Arbeitsgesellschaft. Soziale Arbeit in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Prekarisierung. Oplanden, Berlin, Toronto: Barbara Budrich. S. 223-234.</p> <p>Lenz, Gaby/Lüsse, Jens/Eilers, Hannes/Wacher, Hannah (2019): Soziale Robotik in der Altenpflege- Zwischen Unbehagen und Neugier. In: DZI Soziale Arbeit, Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete, November 2019, 68.Jhg. S.402-409.</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
-----------------	------------

Projekt	4
---------	---

Arbeitsaufwand	
-----------------------	--

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
------------------------------	--

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
SGIDL1910 - Projektbezogene Arbeiten	Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja